
Japan's erfolgreichster Mittelmotor-Sportwagen im Mittelpunkt

Public Opening heißt es wieder am Samstag, 1. April, von 10 bis 14 Uhr in der Toyota Collection auf dem Gelände der Deutschlandzentrale in Köln. Dieses Mal steht der meistverkaufte japanische Mittelmotor-Sportwagen im Zentrum: der MR2. Besucher dürfen auch in einem Exemplar Platz nehmen. In drei Generationen gab „Mister Two“, wie die Fans den Zweisitzer gerne nennen, dem Alltag einen Adrenalin-Kick. Einen Gastauftritt wird dabei auch die brachiale Rallyeversion 222D (Spitzname: „Black Beast“) haben. Zudem wird der Thementag von der Feier des japanischen Kirschblütenfestes umrahmt.

Der Mittelmotor-Zweisitzer mit Klappscheinwerfern war zunächst als seriennahes Concept-Car der Publikumsbeliebter auf der Tokyo Motor Show 1983. Zwei Jahre später ließ der MR2 – das Kürzel steht für „midship-engine, rear-drive, 2-seater“ (Mittelmotor, Heckantrieb, 2-Sitzer) – auch die Herzen deutscher Sportwagenfans schneller schlagen. Der anfangs 124 PS leistende erste japanische Großserien-16-Ventiler hatte mit dem kleinen Coupé leichtes Spiel und durch die ideale Gewichtsverteilung von 45 Prozent auf die Vorderachse und 55 Prozent hinten ließ sich der bezahlbare Sportwagen fast wie ein Kart durch die Kurve treiben. Cabrio-Gefühle weckte ein aufstellbares Glasdach oder das damals trendige T-Bar-Roof mit herausnehmbaren Dacheinsätzen.

Von der ersten Generation des Toyota MR2 (W10) wurden bis 1989 rund 163.000 Einheiten produziert. Es folgten die zweite Generation (W20) und von 1992 bis 2007 die dritte (W30). In kleiner Auflage gab es den Roadster auch mit Turbolader und Ladeluftkühlung von TGR-E, damals als Toyota Team Europe (TTE) bekannt. Dieses Kit bewirkte ein Leistungsplus 44 PS auf 184 PS. Auch dieses Fahrzeug wird zu sehen sein. Ebenso wie der Typ 222D, der einzige MR2 mit Allradantrieb. Der rare WRC-Prototyp wurde 1985 von der in Köln ansässigen, heutigen Toyota Gazoo Racing Europe (TGR-E) entwickelt, um die Rallye-Weltmeisterschaft in der Gruppe S zu dominieren. Dann aber wurde die Gruppe S von der FIA unerwartet abgesagt. Zu wild schienen der obersten Automobilsport-Organisation Boliden wie das 600-PS-Biest von Toyota, das sein 2,1-Liter-Turboantriebswerk im komplett aufklappbaren Fahrzeugheck versteckte. Den Ladedruck des Turbos konnte der Fahrer per Handrad stufenlos verstellen, maximal lagen 640 Newtonmeter Drehmoment an. Exklusive Einblicke in diese hochkarätige Rallyetechnik gibt beim Public Opening ein schwarz lackierter MR2 (222D), den TGR-E in der Ausstellungshalle präsentiert.

Am Ende seiner fast 25-jährigen Karriere erreichte der Toyota MR2 die Gesamtstückzahl von 377.817 Einheiten. Der Thementag widmet sich auch mit einem Vortrag der Geschichte des agilen Zweisitzers. Außerdem gibt es wieder kostenlose Führungen zu allen Highlights der rund 85 Exponate umfassenden Fahrzeugsammlung. Und sicher taucht auch der oder andere MR2 aus Privatbesitz auf dem Parkplatz vor der Halle auf, wo sich zu jedem Public Opening Toyota-Fans mit ihren Fahrzeugen treffen. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



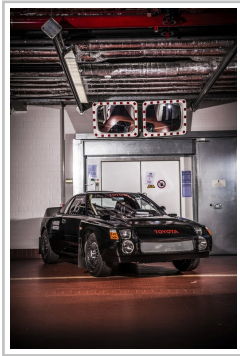
Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



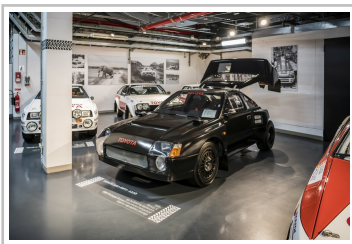
Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 „Black Beast“ (Typ 220D).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 „Black Beast“ (Typ 220D).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota MR2 „Black Beast“ (Typ 220D).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 in der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



MR2 vor der Toyota Collection in Köln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 (W30).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota MR2 (W20).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Prototyp des Toyota MR2 (1983).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota MR2 auf dem Parkplatz der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 auf dem Parkplatz der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom



Toyota MR2 auf dem Parkplatz der Kölner Fahrzeugsammlung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autodrom
